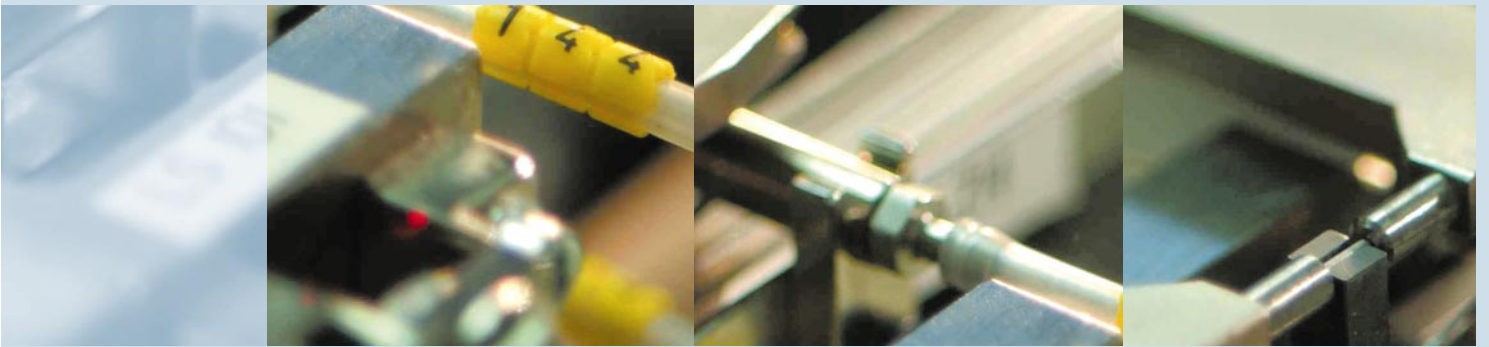


2003

Quartalsbericht I



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

das herausragende Ereignis im ersten Quartal aus Sicht der Eckert & Ziegler Gruppe war der erfolgreiche Abschluss der Verhandlungen mit der Theragenics Corporation, Georgia, über den Verkauf einer hochautomatisierten Produktionsanlage und des US-Prostataseed-Geschäfts. Wir hatten bereits in unserem Geschäftsbericht darüber berichtet. Dieser Abschluss gibt uns die Möglichkeit, unsere Ressourcen auf den wachsenden europäischen Markt zu konzentrieren, in dem die Eckert & Ziegler Gruppe eine sehr starke Position besitzt. Für den US-Markt erwarten wir hingegen in nächster Zeit einen zunehmenden Konsolidierungsdruck, dem wir aufgrund der geringen Marktanteile mit erheblichen Investitionen in einen eigenen Vertrieb hätten begegnen müssen. Da zudem sehr starke einheimische Konkurrenten den amerikanischen Markt dominieren, schien uns ein zeitweiser Rückzug im Tausch gegen sichere Liquiditäts- und Ertragsbeiträge sinnvoll. Eine erste Zahlung aus der Vereinbarung ist auch bereits unter den Sonstigen Erlösen in den Zahlen des ersten Quartals enthalten.

Darüber hinaus verlief das erste Quartal planmäßig. Die Umsätze im Bereich Kardiologie gingen auf ein Viertel des Vorjahreswertes zurück. Dies entspricht unseren Erwartungen, die davon ausgehen, dass wir nur noch die garantierten Mindestumsätze in diesem Segment realisieren können. Durch Zuwächse in den Bereichen der Industriequellen (+10%) und der Onkologie (+15%), bei stabilen Umsätzen im Bereich Nuclear Imaging, konnte dieser Rückgang real jedoch fast ausgeglichen werden. Überdeckt wird diese Entwicklung allerdings nachhaltig von der Dollarkursentwicklung in den letzten zwölf Monaten. Der für die Konsolidierung der US-Tochter – und damit fast drei Viertel der Umsätze – verwendete Mittelkurs sank um fast 20% von 0,877 US\$/EUR im ersten Quartal 2002 auf 1,073 US\$/EUR im aktuellen Quartal. Dies führt zu einem nominellen Umsatzrückgang von über 15% während der um den Konsolidierungskurs bereinigte Rückgang lediglich bei knapp 4% liegt.

Bei den Vertriebskosten und den Allgemeinen und Verwaltungskosten konnten – bereinigt um Währungseffekte und Umgliederungen – Einsparungen von jeweils etwa 8% erzielt werden. Die Herstellungskosten stiegen dagegen leicht an, bedingt durch den Einbruch beim margenstarken Kardiologiegeschäft und verringerte aktivierte Eigenleistungen.

Bei den Kosten für Forschung und Entwicklung ist der Anteil für die Biotechnologie im ersten Quartal von 760 TEUR auf 500 TEUR zurückgegangen.

Meilensteine

- Verkauf einer Produktionsanlage für Prostataimplantate und des US-Prostataseed-Geschäftes an Theragenics Corp.
- Start eines Aktienrückkaufprogramms
- Markteinführung eines Multimodal Markers im Bereich Nuclear Imaging
- erfolgreicher Abschluss der Biodistributionsstudien für PankoMab™
- Veranstaltung des Investorenforums „3rd Berlin MedTechDay“ als Gemeinschaftsinitiative von sieben Medizintechnikunternehmen
- Aufnahme der Eckert & Ziegler Aktie in den Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt. Die Notierung im NEMAX wird damit eingestellt.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich der Immunologie konzentrierten sich die Anstrengungen im ersten Quartal auf präklinische Untersuchungen für die radioaktiv markierten, therapeutischen Antikörper. Hierbei konnten für das Projekt PankoMab™ die Biodistributionsstudien an tumortragenden Tieren erfolgreich abgeschlossen werden, die eine selektive Anreicherung des radioaktiv markierten Antikörpers im Tumor zeigten. Zur Stärkung der Schutzrechte für PankoMab™ wurde ein weiteres Patent angemeldet. Im Bereich dendri-

tische Zellen gelang die Umstellung der Zellkulturbedingungen auf sogenanntes „serumfreies“ Medium, das eine wichtige Voraussetzung für die spätere klinische Anwendung darstellt.

Im Bereich Onkologie startete der Anlagenbau und die damit verbundenen notwendigen Umrüstungsarbeiten für die an die Theragenics Corp. verkaufte Produktionsanlage für Prostataimplantate.

Mitarbeiter

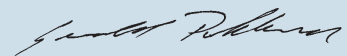
Am Stichtag waren konzernweit 190 Mitarbeiter beschäftigt. Nicht darin enthalten sind die 27 Mitarbeiter der Biotechbeteiligung.

Ausblick

Der Vorstand rechnet für das Jahr 2003 mit einem Ergebnis von 30 Cent pro Aktie (ohne Verluste aus Änderungen der Bilanzierungsregeln) bei in etwa gleichen Umsätzen wie im Vorjahr. Die weitere Entwicklung des Dollarkurses kann allerdings genauso erheblichen Einfluss auf den Umsatz und das Ergebnis nehmen, wie die noch nicht endgültig entschiedene zukünftige Bilanzierung der Biotechnologiebeteiligung und des Theragenics-Vertrages.



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Gerald Pohland
Vorstand



Dr. Edgar Löffler
Vorstand

Berlin, den 30. 04. 2003

| | 3-Monatsbericht 01 – 03/2003 | 3-Monatsbericht 01 – 03/2002 |
|--|---|---|
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Jahresergebnis | - 517 | 100 |
| Anpassungen für: | | |
| Abschreibungen | 903 | 974 |
| Abgrenzung von Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse | - 329 | 377 |
| Latente Steuern | - 450 | - 133 |
| Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste | 46 | - 56 |
| Einfluss der Wechselkursänderungen auf den Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit | 1 | 2 |
| Langfristige Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 1.255 | 116 |
| Zuführungen (-)/Auflösungen von Zinsabgrenzungen | 5 | 5 |
| Gewinn-/Verlustzuweisungen aus Beteiligungen | 493 | 731 |
| Sonstige, netto | 34 | - 13 |
| Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva: | | |
| Forderungen | - 296 | - 383 |
| Vorräte | - 190 | 109 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen | - 71 | - 131 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Dritten | 59 | - 441 |
| Steuerrückstellungen | 334 | - 225 |
| Sonstige Rückstellungen | 91 | - 138 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | - 6 | - 271 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | - 134 | - 21 |
| Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | 1.228 | 602 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Kauf (-)/Verkauf von Anlagevermögen | - 257 | - 512 |
| Kauf (-)/Verkauf von Beteiligungen | - 400 | - 600 |
| Kauf (-)/Verkauf von Wertpapieren | - 960 | 1 |
| Sonstige | - 5 | - 11 |
| Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel | - 1.622 | - 1.122 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Veränderung langfristiger Darlehen | - 29 | - 128 |
| Veränderung kurzfristiger Darlehen | - 226 | 139 |
| Erwerb eigener Anteile | - 1.072 | - |
| Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel | - 1.327 | 11 |
| Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel | - 17 | - 5 |
| Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel | - 1.738 | - 514 |
| Liquide Mittel zu Beginn der Periode | 6.138 | 4.448 |
| Liquide Mittel am Ende der Periode | 4.400 | 3.934 |

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

| Entwicklung der Entsorgungsrückstellung: | |
|---|-------|
| (in Tsd EUR) | |
| Entsorgungsrückstellung per 1.1.2003 | 3.108 |
| Zugänge 2003 | 0 |
| Abgänge 2003 | 0 |
| Aufzinsung 2003 | 50 |
| Währungsumrechnung | - 65 |
| Entsorgungsrückstellung per 31.03.2003 | 3.092 |

Pro forma Angaben

| | 01 – 03/2003 | | 01 – 03/2002 | |
|--|-----------------------------|----------------|-----------------------|----------------------|
| | alter Standard Pro Forma | FAS 143 Ist | alter Standard Ist | FAS 143 Pro Forma |
| Ergebnis vor Anpassung aus Erstanwendung FAS 143 | 181 TEUR | 175 TEUR | 100 TEUR | 97 TEUR |
| EPS vor Anpassung aus Erstanwendung FAS 143 | 0,06 EUR | 0,06 EUR | 0,03 EUR | 0,03 EUR |
| Überschuss/Fehlbetrag | 181 TEUR | - 517 TEUR | 100 TEUR | 97 TEUR |
| EPS | 0,06 EUR | - 0,16 EUR | 0,03 EUR | 0,03 EUR |

Entsorgungsrückstellung nach FAS 143 per

| (in Tsd EUR) | | |
|--------------------|--------------------|------------|
| 01.01.02 pro forma | 31.03.02 pro forma | 31.03.2003 |
| 3.054 | 3.145 | 3.092 |

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung – nach US GAAP (in Tsd EUR)

| | 3-Monatsbericht 01 – 03/2003 | 3-Monatsbericht 01 – 03/2002 |
|--|---------------------------------|---------------------------------|
| Umsatzerlöse | 6.833 | 8.120 |
| Herstellungskosten | - 3.844 | - 4.369 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 2.989 | 3.751 |
| Vertriebskosten | - 778 | - 738 |
| Allgemeine und Verwaltungskosten | - 1.599 | - 2.082 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | - 608 | - 827 |
| Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen | - | 104 |
| Betriebsergebnis | 4 | 208 |
| Zinserträge/-aufwendungen | - 66 | - 38 |
| Währungsgewinne/-verluste | - 63 | 98 |
| Sonstige Erlöse/Aufwendungen | 748 | 96 |
| Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) | 623 | 364 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | - 448 | - 264 |
| Ergebnis vor Anpassungen aus der Erstanwendung von SFAS 143 | 175 | 100 |
| Anpassungen aus der Erstanwendung von SFAS 143 | - 692 | - |
| Überschuss/Fehlbetrag | - 517 | 100 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | | |
| Ergebnis vor Anpassungen aus der Erstanwendung von SFAS 143 | 0,06 | 0,03 |
| Gesamtergebnis | - 0,16 | 0,03 |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) | | |
| Ergebnis vor Anpassungen aus der Erstanwendung von SFAS 143 | 0,06 | 0,03 |
| Gesamtergebnis | - 0,16 | 0,03 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) | 3.137 | 3.250 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) | 3.137 | 3.250 |

Eigenkapitalveränderungsrechnung (in Tsd EUR)

| | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn | Kumuliertes sonstiges comprehensive income | Eigene Anteile | Eigenkapital gesamt |
|---|-------------------------|-----------------|--|---|-------------------|------------------------|
| Stand: 01. Januar 2002 | 3.250 | 26.637 | 4.435 | 1.524 | 0 | 35.846 |
| Gezahlte Dividende | | | - 1.462 | | | - 1.462 |
| Jahresüberschuss | | | 346 | | | 346 |
| Veränderungen des kumulierten sonstigen comprehensive income | | | | - 1.803 | | - 1.803 |
| Stand: 31. Dezember 2002 | 3.250 | 26.637 | 3.319 | - 279 | 0 | 32.927 |
| Stand: 01. Januar 2003 | 3.250 | 26.637 | 3.319 | - 279 | - 1.072 | 32.927 |
| Erwerb eigener Anteile | | | | | | - 1.072 |
| Jahresüberschuss | | | - 517 | | | - 517 |
| Veränderungen des kumulierten sonstigen comprehensive income | | | | - 401 | | - 401 |
| Stand: 31. März 2003 | 3.250 | 26.637 | 2.802 | - 680 | - 1.072 | 30.937 |

Aktiva

| | Quartalsbericht 31.03.2003 | Jahresabschluss 31.12.2002 |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Kurzfristige Vermögensgegenstände | | |
| Liquide Mittel | 4.400 | 6.138 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | 3.269 | 2.326 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.561 | 3.277 |
| Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich | 771 | 865 |
| Vorräte | 3.741 | 3.634 |
| Latente Steuern | 845 | 867 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | 586 | 519 |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt | 17.173 | 17.626 |
| Langfristige Vermögensgegenstände | | |
| Sachanlagevermögen | 17.667 | 17.693 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 4.531 | 4.788 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 6.921 | 7.165 |
| Finanzanlagen | 303 | 396 |
| Ausleihungen | 56 | 59 |
| Latente Steuern | 1.726 | 1.257 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 946 | 744 |
| Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt | 32.150 | 32.102 |
| Aktiva, gesamt | 49.323 | 49.728 |
| | Quartalsbericht 31.03.2003 | Jahresabschluss 31.12.2002 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten | 48 | 49 |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 745 | 1.006 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.278 | 1.233 |
| Erhaltene Anzahlungen | 25 | 40 |
| Rückstellungen | 1.803 | 1.735 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 1.417 | 1.423 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern | 564 | 214 |
| Latente Steuern | 139 | 145 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 690 | 803 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 6.709 | 6.648 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Langfristige Darlehen | 2.768 | 2.821 |
| Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten | 113 | 127 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 4.154 | 4.483 |
| Latente Steuern | 1.228 | 1.245 |
| Pensionsrückstellungen | 131 | 127 |
| Übrige | 3.283 | 1.350 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 11.677 | 10.153 |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 3.250 | 3.250 |
| Kapitalrücklage | 26.637 | 26.637 |
| Bilanzgewinn | 2.802 | 3.319 |
| Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis | - 680 | - 279 |
| Eigene Anteile | - 1.072 | - |
| Eigenkapital, gesamt | 30.937 | 32.927 |
| Passiva, gesamt | 49.323 | 49.728 |

Passiva

**Bilanzierungs-
und Bewertungsmethoden**

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vgl. die Angaben im Konzernjahresabschluss 2002.

Entsprechend den neuesten Entwicklungen in der deutschen Steuergesetzgebung wurden auf die Verluste aus der Biotechbeteiligung ab dem 1.1.2003 keine Steuergutschriften mehr berechnet. Nach der bisherigen Praxis wäre der Steueraufwand um etwa 130 TEUR geringer gewesen.

Ab 1.7.2003 ist nach den neuen US-GAAP Regelungen diese Beteiligung in die Vollkonsolidierung einzubeziehen. Ob und welche Ergebnisauswirkungen aus der Erstkonsolidierung und der folgenden Vollkonsolidierung resultieren, wird derzeit noch von den Wirtschaftsprüfern ermittelt.

Das Unternehmen wendet seit dem 1.1.2003 die neuen Regeln des Statement of Financial Accounting Standards No. 143 „Accounting for Asset Retirement Obligations“ an. Nach ihnen müssen Entsorgungsrückstellungen so ausgelegt werden, dass mit ihnen sämtliche Verpflichtungen zur Dekontamination von radioaktiv kontaminierten Anlagegegenständen abgedeckt werden können. Neu ist dabei die Verpflichtung, die Entsorgungskosten so zu berechnen, als wenn man die Arbeiten heute bei einen Fremden Dritten in Auftrag gäbe. Basis der bisherigen Berechnung war die Annahme, dass viele dieser Arbeiten – wie auch in der Vergangenheit – im laufenden Geschäftsbetrieb in Eigenregie durchgeführt werden würden. Dies entspricht der geübten Praxis und ist natürlich wesentlich preisgünstiger.

Die Veränderungen, die sich aus der erstmaligen Anwendung dieser FASB 143 ergeben, werden unter Anpassungen aus der Erstanwendung von SFAS 143 ausgewiesen.

Für einige Betriebsstätten werden Gelder in einen Fonds eingezahlt, deren Verwendung auf die zukünftige Entsorgung beschränkt ist. Zum 31.03.2003 waren 356 TEUR in solche Fonds eingezahlt.

Unternehmenskalender

| | |
|--------------|------------------------------------|
| 13. 05. 2003 | Quartalsbericht I/2003 |
| 20. 05. 2003 | Hauptversammlung |
| 12. 08. 2003 | Quartalsbericht II/2003 |
| 11. 11. 2003 | Quartalsbericht III/2003 |
| 28. 01. 2004 | 4 th Berlin MedTech Day |

Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Str. 10
D-13125 Berlin
www.ezag.de

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112
e-mail info@ezag.de

WKN 565 970
ISIN DE 0005659700

Segmentberichterstattung (in Tsd EUR)

| | 01-03/2003 | | | Konsolidierung | Gesamt |
|---|---------------------------|-------------------------|-------------|----------------|---------|
| | Industrie & Nucl. Imaging | Kardiologie & Onkologie | Immunologie | | |
| Umsätze mit externen Kunden | 4.903 | 1.717 | | 213 | 6.833 |
| Umsätze mit anderen Segmenten | | | | 165 | - 565 |
| Segmentumsätze insgesamt | 4.903 | 1.717 | | 378 | 6.833 |
| Abschreibungen | - 274 | - 586 | | - 43 | - 903 |
| Zinserträge | 6 | 17 | | 440 | 45 |
| Zinsaufwendungen | - 210 | - 240 | | - 80 | - 111 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 324 | 238 | - 500 | 101 | 175 |
| Ertragsteueraufwand | - 206 | - 168 | | - 69 | - 448 |
| Vermögen der Segmente | 22.269 | 15.819 | | 33.069 | 49.323 |
| Verbindlichkeiten der Segmente | - 7.971 | - 9.205 | | - 735 | - 2.070 |
| Beteiligungen | | 68 | | 235 | 303 |
| Zugänge zum Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) | 66 | 381 | | | 447 |

| | 01-03/2002 | | | Konsolidierung | Gesamt |
|---|---------------------------|-------------------------|-------------|----------------|--------|
| | Industrie & Nucl. Imaging | Kardiologie & Onkologie | Immunologie | | |
| Umsätze mit externen Kunden | 5.455 | 2.517 | | 148 | 8.120 |
| Umsätze mit anderen Segmenten | 66 | 33 | | 307 | - 406 |
| Segmentumsätze insgesamt | 5.521 | 2.550 | | 455 | 8.120 |
| Abschreibungen | - 403 | - 517 | | - 54 | - 974 |
| Zinserträge | 19 | 33 | | 515 | 80 |
| Zinsaufwendungen | - 290 | - 248 | | - 78 | - 118 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 223 | 185 | - 527 | 219 | 100 |
| Ertragsteueraufwand | - 238 | - 104 | 205 | - 127 | - 264 |
| Vermögen der Segmente | 28.230 | 16.441 | | 37.588 | 53.794 |
| Beteiligungen | | 128 | | 74 | 202 |
| Zugänge zum Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) | 87 | 111 | | | 198 |

| Verkauf nach geographischen Regionen 01-03/2003 | Mio. EUR | % |
|---|----------|-----|
| Nordamerika | 4,7 | 69 |
| Europa | 1,9 | 27 |
| Asien/Pazifik | 0,2 | 3 |
| Sonstige | 0,0 | < 1 |
| | 6,8 | 100 |

Aktien und Aktienoptionen

| Vorstand und Aufsichtsrat | | 31.03.2003 | |
|----------------------------|--------------|-------------|----------------|
| | | Aktien | Aktienoptionen |
| Dr. Andreas Eckert | Vorstand | 10 | 10.000 |
| (Eckert Consult GmbH) | | (1.260.446) | (0) |
| Dr. Edgar Löffler | Vorstand | 0 | 17.500 |
| Gerald Pohland | Vorstand | 4.750 | 19.000 |
| Prof. Dr. Wolfgang Maennig | Aufsichtsrat | 0 | 0 |
| Prof. Dr. Ronald Frohne | Aufsichtsrat | 75.000 | 0 |
| Prof. Dr. Detlev Ganten | Aufsichtsrat | 0 | 0 |
| Ralf Hennig | Aufsichtsrat | 141 | 0 |
| Margit Jatzke | Aufsichtsrat | 385 | 0 |
| Frank Perschmann | Aufsichtsrat | 1.000 | 0 |